



Rotary International, Distrikt 1810  
Hans-Ulrich Stelter, Distriktgovernor 2006/07  
Niederberger Höhe 22f, 56077 Koblenz, [stelter.rotary@online.de](mailto:stelter.rotary@online.de), 0160-7453444

## Governorbrief Nr. 1

Verehrte Präsidentinnen, verehrte Präsidenten,  
liebe rotarische Freundinnen und Freunde in den Clubs unseres Distrikts,

Rotary wechselt jedes Jahr seine Führungsmannschaft – auf allen Ebenen. Das ist ein Glück, für die Amtsträger. Und es ist ein Glück für Rotary, denn so entsteht - durch Wechsel - Vielfalt und Kreativität.

Rotary ist in seinem Inhalt eine Gemeinschaftsleistung. Eine Leistung aller Mitglieder zugunsten der Ideale von Rotary. Dazu gehört die Freundschaft, die wir in den Clubs untereinander pflegen. Dazu gehört auch und vielleicht sogar vorrangig das gesellschaftliche und soziale Engagement in unserem Umfeld, auf nationaler Ebene und im internationalen Verbund.

Der Club ist autark, ja; aber er ist Glied von Rotary International und handelt nach diesen Spielregeln. So wie die einzelne Fußballmannschaft ihr individuelles System pflegt, aber nach internationalen Regeln spielt.

Die Internationalität von Rotary müssen wir uns mehr bewusst machen und sie mehr nutzen. Ich möchte dazu unseren neuen Weltpräsidenten William B. Boyd zitieren: „Als Rotarier wissen wir, dass es nicht reicht, von einer besseren Welt nur zu träumen. Eine bessere Welt, in unserem kleinen Mikrokosmos Club, in unserer Kommune, in unserer Region, und in allen Ländern zu denen Rotary Zugang hat, kommt nur zustande durch vorausschauende Planung, ehrliche Zusammenarbeit und harte Arbeit.

Lead the way, ist das Jahresmotto 06/07. Lead the way haben die Verantwortlichen übersetzt mit: Wegweisend handeln. Ich werde die englische Form weitgehend verwenden, sie klingt melodischer und ich denke das ‚to lead‘ beinhaltet auch noch mehr. To be in the lead: führend sein, to take the lead: die Führung übernehmen, to lead the way:

vorangehen. Lassen Sie uns dies gemeinsam versuchen; vielleicht sind wir wieder so erfolgreich wie im abgelaufenen Jahr: 2,3 Millionen Euro haben die Mitglieder im Distrikt aufgewendet (Sachleistungen in geldwerte Beträge umgerechnet), um zu unterstützen, um Not zu lindern, um Projekte zu fördern. Hinzu kommt das Engagement bei der Rotary Foundation, unser Einsatz im internationalen Bereich.

Wie Sie aus meinen Reden bei der Distriktversammlung und der Distriktkonferenz wissen, möchte ich mit Unterstützung der Distriktadministration das Projekt „Lesen lernen, leben lernen“ voranbringen. Meine beiden Vorgänger haben sich schon für das Thema Bildung eingesetzt, weil Bildung die Voraussetzung für ein erfolgreiches Leben des einzelnen Menschen in der Gesellschaft, im Beruf und im privaten Leben ist; die Fähigkeit zum Lesen und Schreiben ist eine Grundvoraussetzung für Demokratie, nur durch das Beherrschen dieser Grundkenntnisse können Menschen der Armut entfliehen, Frauen in der Dritten Welt eine Existenz aufbauen. Und auch bei uns muss das Lesen und Schreiben gefördert werden, nicht erst ‚PISA‘ verdeutlicht uns dies. Die Freunde, die schon mit den Büchern „Spaß im Zirkus Tamtini“ in den Grundschulen waren, wissen wie begierig die Bücher angenommen werden; oft ist es für Kinder das erste eigene Buch, das sie besitzen und ihre Augen leuchten. (Und die Lehrerinnen und Lehrer sind begeistert vom pädagogischen Begleitbuch). Da trifft es sich gut, dass auch der Weltpräsident in seinen Zielen ‚Literacy‘ an prominenter Stelle placiert hat und Rotary International den Monat Juli zum Themenmonat: „Lesen und Schreiben“ erklärt hat.

Nun ist der erste Governorbrief doch etwas länger geworden. Bleibt mir am Ende, Sie zu bitten, mich zu unterstützen im Bemühen die Ideale von Rotary in praktisches Leben umzusetzen. Erster Auftrag des Governors ist es, die Freundinnen und Freunde zu motivieren, ich will’s versuchen. (Der zweite ist: Mitglieder zu werben und Clubs zu gründen, der dritte Auftrag: Geld für die Foundation zu sammeln. Helfen Sie mir auch dabei?: nur 1,70 Euro pro Meeting und Freundin/Freund, das sind 85 Euro oder 100 Dollar im Jahr pro Mitglied!).

An dieser Stelle danke ich meinen Vorgänger Wolfgang Heinrich für die geleistet Arbeit im rotarischen Jahr 2006/2007. Er steht dem Distrikt weiter zur Verfügung als Verantwortlicher für die Mitgliedschaftsentwicklung und dafür schon mal vorab ebenfalls ein Dank.

Lead the way, denken Sie daran. Ich verbleibe mit besten Grüßen  
Ihr  
Hans-Ulrich Stelter  
Distriktgovernor 2006/2007

Koblenz, den 2. Juli 2006